

Arbeitsplan Schulgarten und Schulgelände/Innenhof

Übergreifende Zielsetzung: Die SchülerInnen sollen den Schulgarten und Teile des Schulgeländes bewirtschaften und dabei in Theorie und Praxis die Arbeitsabläufe im Gartenjahr kennen lernen und zunehmend selbständig ausführen

1. Unser Schulgarten und Arbeitsbereiche auf dem Schulgelände – Räumliche Orientierung

Zielstellungen	+/o/-	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
1.1. Kennen lernen des Schulgartens: seine Lage, Größe, seine Aufteilung in Nutz-, Blumengarten und Rasenfläche mit Baumbestand und Sträuchern			Der Schulgarten wird seit Sommer 2008 von Frau Erika Klump/Singhofen unentgeltlich der Gartengruppe der Erich Kästner-Schule zur Verfügung gestellt
1.2. Kennen lernen des Gartenhäuschens mit Terrasse; Ordnungssystem im Häuschen erkennen			Aufbewahrung von Arbeitsgeräten, Rasenmäher, Schuhen, Pflanzgefäßen u.a. Utensilien
1.3. Inventarliste der Geräte usw. erstellen			Laminierte Liste im Gartenhäuschen sichtbar platzieren – Lesefähigkeiten/Bildsymbole
1.4. Den Weg von der Schule zum Schulgarten unter Beachtung der Straßenverkehrsregeln kennen und bewältigen			Siehe auch
1.5. Arbeitsbereiche auf dem Schulgelände kennen lernen: Innenhof einschließlich. Beetfläche, Pflanztröge vor dem Rondell, Pflanzen im/vorm Foyer, Pflanzen im Lehrerzimmer			Abgrenzung der Arbeitsbereiche Werkstatt-Gruppe Garten und Hausmeister
1.6. Eine Gartenskizze mit aktueller Bestandsaufnahme anfertigen und im Portfolio festhalten			Alternativ: Gartenfoto erstellen

2. Arbeitskleidung und Arbeitsschutz			
Zielstellungen	+/0/-	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
2.1. Geeignete Arbeitskleidung und Schuhe für die Gartenarbeit kennen und berücksichtigen			Insbesondere nicht mit verschmutzten Arbeitsschuhen ins Schulgebäude
2.2. Arbeitskleidung dem Wetter und der Jahreszeit anpassen			
2.3. Arbeitsschutzvorschriften im Umgang mit mechanischen Gartengeräten kennen und beachten			Hacke, Spaten, Grabgabel, Rechen, Ast- und Blumenschere usw. – Lagerung, Zwischenlagerung im Garten
2.4. Arbeitsschutzvorschriften im Umgang mit elektrischen und Motorengeräten kennen und beachten Unfallgefahren im Umgang mit Motorengeräten kennen			Benzinrasenmäher – Benutzung nur nach eingehender Einweisung und nur für geeignete Sch. – kein Stromanschluss im Garten Einschlägige Arbeitsschutzvorschriften und Verordnungen beachten
2.5. Ordnung halten und richtige Aufbewahrung der Geräte als Arbeitsschutzmaßnahme erkennen			Bes. Hacken mit Zinken immer zur Wand/zum Boden hin aufbewahren

3. Gartenarbeitsgeräte und vorbereitende Arbeiten			
Zielstellungen	+/0/-	ind. Hinweise	Hinweise/Medien
3.1. Wichtige und gebräuchliche Gartenarbeitsgeräte kennen lernen und benennen			Siehe auch 4. Techniken der Bodenbearbeitung
3.2. Die Funktion der Gartenarbeitsgeräte kennen und bei der Planung der Arbeit berücksichtigen			
3.3. Bereitstellen der Arbeitsgeräte für einen optimierten und zeitsparenden Arbeitsablauf			
3.4. Absprache der individuell, partner- und/oder gruppenweise durchzuführenden Arbeiten			Berücksichtigung der individuellen Kompetenzen bzw. Vorlieben

4. Techniken der Bodenbearbeitung und sachgerechter Gebrauch von Werkzeug, Arbeitsgerät und Hilfsmittel

Zielstellungen	+/0/-	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
4.1. Verschiedene Möglichkeiten der Bodenbearbeitung kennen lernen und wissen, wie Erde gelockert und ein Saatbeet vorbereitet wird			
4.1.1. Das Graben mit dem Spaten kennen lernen und üben			Anwendungsbsp.: Rasenfläche zur Erweiterung des Nutzgartens umspaten, stark verunkrautete Flächen umspaten
4.1.2. Das Graben mit der Grabgabel kennen lernen / üben			Vorteil gegenüber Spaten: leichtere Handhabung und bodenschonender
4.1.3. Das Hacken mit der Hand- / Stiel- /Ziehhacke kennen lernen und üben			Je nach Flächengröße und Zweck: Lockern des Bodens, Unkraut jäten, pflanzvorbereitendes Arbeiten, Hilfe bei Pflanzung bzw. Ernte, z.B. von Kartoffeln
4.1.4. Das Rechen mit dem Eisenrechen kennen lernen und üben			Fächerrechen als Laubrechen bzw. auch für Rasenschnitt, der Eisenrechen zum Glattziehen des Bodens / für feinkrümelige Struktur zur Pflanzvorbereitung
4.2. Sicherheit in der richtigen Auswahl, Bezeichnung und Handhabung der Geräte gewinnen			Begriffe: Umgraben, Hacken, Kultivieren
4.3. Den sachgerechten Gebrauch von Garten- und Astschere kennen lernen und üben			Pflanzen-, Strauch- und Baumschnitt
4.4. Wissen, welches Arbeitsgerät ich wofür einsetze			
4.5. Geräte nach Gebrauch grob säubern und ordentlich wegräumen			Vor dem Winter auch gründliche Reinigung Platz im Gartenhäuschen

5. Rasenpflege			
Zielstellungen	+/0/-	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
5.1. Verschiedene Möglichkeiten des Rasenmähens kennen lernen und erproben			Mechan. Handrasenmäher, elektr. /Benzin-Rasenmäher, Rasentraktor, Sichel-/Motor-sense (bei hohem Gras, Schutzvorschriften beachten (s.2.4)
5.2. Die Handhabung des Benzinrasenmähers kennen lernen		nur SchülerInnen mit geeigneten Lernvoraussetzungen	Anlassen, Ausstellen, Gas geben, Fahren unter Einhaltung der Mähspur
5.3. Den Rasen regelmäßig mähen		nur SchülerInnen mit geeigneten Lernvoraussetzungen	April bis September ca. alle 2 Wochen, Benzin- und Ölstand kontrollieren. Benzinkanister bei Bedarf füllen
5.4. Den Rasenschnitt zusammen rechnen und kompostieren			Laub-/Fächerrechen, Schubkarre bzw. Laubkorb
5.5. Den Rasen von Laub, Moos und Unrat säubern			Bei Bedarf mechan. Vertikutierer einsetzen
5.6. Den schuleigenen Rasenmäher regelmäßig pflegen			Nach Gebrauch bei gezogener Zündkerze säubern; alle 1-2 J. Inspektion (Ölwechsel, Zündkerze, Luftfilter, Messer nachschärfen)

6. Planung, Organisation und Durchführung der Anlage eines Gemüse-, Salat- oder Kräuterbeetes im Nutzgarten

Zielstellungen	+ 0 -	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien																
6.1. Verschiedene Gemüse-, Salat- und Kräuterpflanzen kennen und benennen																			
6.2. Individuell bevorzugte Pflanzen benennen																			
6.3. Einen Aussaat- bzw. Pflanzplan erstellen			Sozial-komm. Kompetenz / Einigungs- und Entscheidungsprozesse																
6.4. Günstige Mischkulturen fürs Beet kennen lernen und berücksichtigen			z.B. Bohnen und Kopfsalat, Möhren und Zwiebeln – Kopie aus Gartenbuch, für nachfolgende Pflanzung auch Fruchtwechsel beachten (s.u.)																
6.5. Wissen, wo ich Saatgut bzw. Jungpflanzen erhalte			Saatgutkataloge (z.B. Gärtner Pötschke, Kiepen), Besuch im Gartenfachhandel, Gärtnerei, Baumarkt, Discounter																
6.6. Lesen von Saat- und Pflanzanleitungen mit Bildsymbolen			Gängige Piktogramme für Aussaat-/Pflanzzeit, Pflege, Blüh-/Erntezeit erarbeiten																
6.7. Umsetzen des Gelesenen in eine Handlungsfolge <ul style="list-style-type: none"> • Den Gartenboden vorbereiten • Die Saat-/Pflanzfläche abmessen/abstecken • Die Aussaat/Pflanzung durchführen • Angießen der Aussaat/Pflanzung • Regelmäßige Beobachtung und Pflege des Beets 			Siehe 4.1 Platzbedarf berücksichtigen Siehe 8.																
6.8. Das Prinzip des Fruchtwechsels bei Anlage von drei Beeten im Dreijahresrhythmus kennen lernen und berücksichtigen: Kennen und Unterscheiden von <ul style="list-style-type: none"> • Wurzelgemüse: Kartoffeln, Rote Beete, Rettich, Radieschen, Möhren • Hülsenfrüchte: Busch-, Stangenbohnen, Erbsen • Kohlgewächse: Blumen-, Weiß-, Rotkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Rosenkohl, Grünkohl 			Rotationsprinzip als bewährte Form des naturnahen und effizienten Gartenbaus <table border="1" data-bbox="1473 1209 2087 1433"> <thead> <tr> <th></th> <th>1.Beet</th> <th>2.Beet</th> <th>3.Beet</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Jahr</td> <td>Wurzelgemüse</td> <td>Hülsenfrüchte</td> <td>Kohlgewächse</td> </tr> <tr> <td>2. Jahr</td> <td>Hülsenfrüchte</td> <td>Kohlgewächse</td> <td>Wurzelgemüse</td> </tr> <tr> <td>3. Jahr</td> <td>Kohlgewächse</td> <td>Wurzelgemüse</td> <td>Hülsenfrüchte</td> </tr> </tbody> </table>		1.Beet	2.Beet	3.Beet	1. Jahr	Wurzelgemüse	Hülsenfrüchte	Kohlgewächse	2. Jahr	Hülsenfrüchte	Kohlgewächse	Wurzelgemüse	3. Jahr	Kohlgewächse	Wurzelgemüse	Hülsenfrüchte
	1.Beet	2.Beet	3.Beet																
1. Jahr	Wurzelgemüse	Hülsenfrüchte	Kohlgewächse																
2. Jahr	Hülsenfrüchte	Kohlgewächse	Wurzelgemüse																
3. Jahr	Kohlgewächse	Wurzelgemüse	Hülsenfrüchte																

<p>6.9. Weitere Gemüse-, Salat- und Kräuterarten unterscheiden und benennen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwiebelgewächse: Zwiebeln, Knoblauch, Lauch, Bärlauch • Kürbisgewächse: Zucchini, Gurken, Speise- und Zierkürbisse • Fruchtgemüse: Paprika, Tomaten, Auberginen, Zuckermais • Salate: Blatt-, Kopf- und Pflücksalate, Feld- und Endiviensalat, Spinat • Kräuter: Petersilie, Schnittlauch, Liebstöckel, Majoran, Salbei, Rosmarin, Thymian (mehrjährig), Basilikum, Koriander, Dill, Bohnenkraut (einjährig) 			<p>Bei Kürbissen hohen Platzbedarf berücksichtigen</p> <p>Regenschutz, sehr wärmeliebend</p>
---	--	--	--

7. Planung, Organisation und Durchführung der Anlage eines Blumenbeetes			
Zielstellungen	+ 0 -	ind. Hinweise	Hinweise/Medien
<p>7.1. bis 7.7. siehe 6.1. bis 6.7.</p>			<p>Die Zielstellungen 6.1 bis 6.7 sind auch für die entsprechende Anlage eines Blumenbeets gültig und übertragbar</p>
<p>7.8. Die Blumenpflanzen, die nicht ausgesät werden, unterscheiden nach</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwiebelgewächsen/frosthart: Tulpen, Narzissen, Schneeglöckchen, Krokus • Zwiebelgewächsen/nicht frosthart: Iris, Gladiolen • Knollengewächsen: Dahlien • Staudengewächsen: Margeriten, Akelei, Phlox, Pfingstrose u.a. 			<p>Pflanzung im Herbst Pflanzung ab Mai Pflanzung ab Mai Mehrjährig</p>
<p>7.9. Vermehrung durch Samen, Ableger und Staudenteilung kennen lernen</p>			

8. Planung, Organisation und Durchführung der Anlage eines Erdbeerbeetes			
Zielstellungen	+ 0 -	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
8.1. Wissen, dass es verschiedene Erdbeersorten gibt			Besuch Gärtnerei/Gartenfachhandel
8.2. Planung eines Erdbeerbeetes: Anzahl der Pflanzen und Reihen, Platzbedarf zwischen Pflanzen und Reihen			Mathematische Aufgabe
8.3. Wissen, wo ich Erdbeerpflanzen erhalte			Fachhandel, Gartenmärkte, eigener Garten
8.4. Pflanzfläche vorbereiten			Siehe Bodenbearbeitung, bes. 4.1.4
8.5. Jungpflanzen einpflanzen und angießen			

9. Pflege eines angelegten Beetes			
Zielstellungen	+ 0 -	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
9.1. Keimung der Aussaat bzw. Wachstum der Pflanzung beobachten und kontrollieren			
9.2. Zu dicht stehende Pflanzen vereinzeln			
9.3. Unerwünschte Wildkräuter/Unkraut entfernen/jäten			
9.4. Boden vor Austrocknung schützen <ul style="list-style-type: none"> • Durch Mulchen der freien Flächen • Durch regelmäßiges Gießen bei Trockenheit 			z.B. mit Grasschnitt, Stroh, Rindenmulch Regentonne am Gartenhäuschen
9.5. Pflanzen auf Schädlingsbefall hin kontrollieren und mit natürlichen Mitteln bekämpfen			Mechanische Beseitigung (Schnecken, Kartoffelkäfer aufsammeln) bzw. auch Spritzen mit Neutralseife (Blattläuse) ist dem Einsatz von Insektiziden vorzuziehen

10. Obststräucher und Obstbäume im Garten

Zielstellungen	+ 0 -	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
10.1. Häufig vorkommende Gartenobststräucher kennen und unterscheiden: Himbeere, Brombeere, schwarze und rote Johannisbeere, Stachelbeere			Stachelbeere z.Zt. nicht im Schulgarten gepflanzt
10.2. Pflege und Schnitt der Sträucher kennen lernen			Getragene Himbeerruten z.B. ganz abschneiden, bei anderen Sträuchern Verjüngungsschnitt
10.3. Die Obstbäume im Schulgarten kennen und unterscheiden: Apfel-, Kirsch-, Pflaumen-, Pfirsichbaum			
10.4. Pflege und Schnitt der Obstbäume kennen lernen			Zusammenarbeit mit Naturpark Nassau – Hr. Braun (Theorie u. Praxis des Baumschnitts)

11. Die Ernte im Schulgarten und ihre Verwertung			
Zielstellungen	+ 0 -	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
11.1. Wachstum und Reifeprozess bei Obst, Gemüse und Kräutern / Blütezeit bei Blumen beobachten und kontrollieren			
11.2. Den optimalen Erntezeitpunkt erfahren			Eigene Erfahrungen durch Geschmacksproben
11.03. Reifes Obst und Gemüse ernten: Pflücken, Abschneiden, Ausgraben			Hilfsmittel: Leiter, Apfelpflücker, Gartenschere, Kartoffelhacke, Messer
11.4. Abgeerntete Beetflächen säubern und mulchen oder für Neuaussaat oder -pflanzung vorbereiten			Mulchen als Schutz vor Austrocknung
11.5. Verwertungsmöglichkeiten kennen lernen: <ul style="list-style-type: none"> • Direkter Verzehr • Verwendung beim Kochen • Konservieren: Einmachen, Tiefkühlen, Trocknen, Lagern 			Absprachen mit Hauswirtschaftsgruppe Einkocher, Gefrierschrank, Dörrapparat, Kellerräume
11.6. Blumensträuße pflücken, schneiden, zusammenstellen			Vorw. Sommer und Herbst Tischschmuck für Feste & Feiern

12. Die Vermarktung der Ernteprodukte

Zielstellungen	+ 0 -	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
12.1. Möglichkeiten der Vermarktung von Produkten aus dem eigenen Schulgarten kennen lernen und erproben: <ul style="list-style-type: none"> • Verkauf innerhalb der Schule / Kollegium • Verkauf bei Festen / Feiern • Verkauf außerhalb der Schule / Markt 			Schulfeste (Erntedank, Adventsbasar), Café Bla Bla
12.2. Produkte zum Verkauf sachgerecht, ansprechend und sauber herrichten /verpacken			Hygienevorschriften / Belehrung durch Gesundheitsamt, geeignetes Verpackungsmaterial
12.3. Angemessene Preisvorstellungen entwickeln			Marktübliche Vergleiche heranziehen
12.4. Die Produkte mit Preisschildern/Plakaten auszeichnen			
12.5. Kundenfreundlichkeit beim Verkauf üben			Gesprächsführung
12.6. Sicherer Umgang mit Geld üben			Wechselgeld bereit halten
12.7. Ideen und Vorstellungen zur Verwendung der Einnahmen entwickeln und äußern			Gartenanschaffungen über Werkstattkasse, Ausflüge, Exkursionen (siehe auch 13. Öffentlichkeitsarbeit)

13. Öffentlichkeitsarbeit			
Zielstellungen	+ 0 -	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
13.1. Wir besichtigen nach Absprache andere Gärten			Nachbarschaft, Eltern, Kollegium, Garten-Projekt 55plusminus
13.2. Wir laden andere ein, unseren Garten zu besichtigen			Nachbarschaft.....
13.3. Wir besichtigen eine Gärtnerei / Baumschule / Gartenausstellung oder Messe			
13.4. Wir besuchen die Landesgartenschau Rheinland-Pfalz			Schuljahr 2010/11 auch BUGA Koblenz
13.5. Zusammenarbeit mit dem Naturpark Nassau			Fragen zum Baumschnitt, Tierschutz, Exkursionen
13.6. Zweitägige Fahrt nach Köln / Grüne Schule der Flora Köln			Mit Übernachtung in JH Köln-Riehl in unmittelbarer Nachbarschaft

14. die Gartenpflanze des Monats			
Zielstellungen	+ 0 -	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
14.1. Im monatlichen Wechsel eine aktuelle Gartenpflanze porträtieren: Steckbrief erstellen, fotografieren, anderen vorstellen, im Schulalltag einsetzen			Arbeitsblätter / Portfolio, eigene Recherche in Fachzeitschriften, Büchern, Internet Bsp: die Sonnenblume (September), das Schneeglöckchen (Februar)
14.2. Eine Jahresmappe oder einen Kalender mit den 12 Pflanzenportraits erstellen			

15. Herrichten und Pflege eines Komposthaufens

Zielstellungen	+ 0 -	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
15.1. Verschiedene Möglichkeiten der Kompostierung kennen lernen: Kompostmiete, -silo, Thermokomposter			Filmmaterial, Besichtigung einer Kompostierungsanlage / Abfallwirtschaftszentrum Singhofen/UKEA
15.2. Kompostierbare Abfälle kennen und unterscheiden: Gartenabfälle, Laub und Häckselgut, Eierschalen und Kaffeesatz			Keine Essensreste, um nicht unerwünschte Tiere wie Wühlmäuse, Ratten, Füchse anzulocken Wildkräuter nur ohne Samenstand
15.3. Den Komposthaufen im Schulgarten bestücken und vermischen			1 bis 2 x jährlich Umschichten fördert den Verrottungsprozess
15.4. Den Reifeprozess im Kompost beobachten und vergleichen			
15.5. Merkmale des reifen Komposts kennen lernen: <ul style="list-style-type: none"> • Braune Farbe • Krümelig-erdige Struktur • Geruch nach frischer Erde 			
15.6. Tierische Helfer im Kompost - Regenwürmer und andere Kleintiere - kennen			Glasversuch zur Beobachtung
15.7. Den reifen Kompost sieben und im Garten als Dünger verwenden			Aufstellbares Kompostsieb, Schaufel Ggf. Komposterde bei UKEA Dachsenhausen kostenlos abholen

16. Arbeiten der Gartengruppe auf dem Schulgelände / Innenhof			
Zielstellungen	+ 0 -	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
16.1. Regelmäßig den Innenhof der Schule mit Besen und Kehrmaschine reinigen			d.h. 1 x wöchentlich; ggf. größere Sandmengen sieben und wiederverwerten
16.2. In den Herbstmonaten zusätzlich Laub zusammenrechen und zum Komposthaufen fahren			Schubkarre und Laubsack
16.3. Von Frühjahr bis Herbst Unkraut mit Fugenmesser beseitigen			
16.4. Die Grünfläche im Innenhof jahreszeitgemäß mit Blumen bepflanzen und entsprechend pflegen			Auch hier Unkraut jäten, ggf. mulchen

17. Arbeiten der Gartengruppe im Innenbereich der Schule			
Zielstellungen	+ 0 -	ind. Hinweise	Hinweise/ Medien
17.1. die Zimmerpflanzen im Foyer und im Lehrerzimmer <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßig gießen und pflegen • Bei Bedarf in frische Blumenerde umtopfen • Ableger und Stecklinge in Wasser wurzeln lassen und anschließend eintopfen • Zimmerpflanzenumtopfaktion für alle Klassen durchführen • Einen Zimmerpflanzenbasar organisieren und durchführen • Verschiedene Zimmerpflanzen kennen lernen, unterscheiden und benennen 			i.d.R. 1 x wöchentlich nach Plan (Gießdienst) Topfgröße entspr. der Pflanzengröße wählen 1 bis 2 x jährlich: Sicherheit durch Übung/Wiederholung z.B. im Rahmen des Adventsbasars
17.2. (In Wintermonaten) Planung der kommenden Gartensaison: Beeteinteilung, Sichtung/Bestellung von Saat- und Pflanzgut			
17.3. (Januar/Februar) die Vorkultur von Fruchtpflanzen (Tomate, Paprika, Zucchini, Kürbis) kennen lernen <ul style="list-style-type: none"> • Aussaat in Keimschalen vornehmen • Saat beobachten und regelmäßig wässern 			auf Fensterbänken platzieren

<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Pflänzchen in Schalen pikieren • Jungpflanzen nach guter Verwurzelung in Töpfe umpflanzen • Je nach Witterung die Pflanzen allmählich ans Freie gewöhnen / abhärten 			<p>mit Hilfe von Teelöffel oder Pikierstab</p> <p>ab Mai Außenpflanzung möglich</p>
<p>17.4. (Wintermonate) Pflanzschalen aus Ton herstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mittels Holzleisten aus Tonquader Platten gleicher Größe und Stärke schneiden • Mittels Schablone und Messer den Boden (Kreis) und die Außenwand (Rechteck) ausschneiden • Außenwand auf dem Bodenrand aufsetzen und beide Teile gut miteinander durch Verstreichen verbinden • Tongefäße trocknen lassen • Schrühbrand bei 950 Grad • Farbglasur auswählen, anrühren und die gebrannten Tongefäße damit flächendeckend bestreichen • Glasurbrand – Temperatur je nach Glasur vorgegeben • Die fertigen Pflanzschalen mit vorgekeimten Frühlingszwiebeln bepflanzen • Verwendungsmöglichkeiten überlegen 			<p>Stärke ca. 10 mm</p> <p>Hilfsmittel: fester Pappkern in der Mitte Trockenzeit: ca. 10-14 Tage</p> <p>z.B. Geschenk, Tischdeko, Verkaufsaktion</p>
<p>17.5. Die eigene Gartenmappe und die Gartengruppenmappe durchgängig führen und pflegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Arbeitsblätter, Fotos, Skizzen sorgfältig abheften • Chronologische Reihenfolge einhalten • Mit Hilfe der Mappe Tätigkeiten und Aktionen der Gartengruppe benennen / wiederholen / anderen davon erzählen können 			
<p>17.6. Die Monatszeitschrift „mein schöner Garten“ durchblättern / lesen und dabei Anregungen für den Schulgarten erkennen und äußern können</p>			<p>z.Zt. im Abo, später alternative Gartenzeitschrift angedacht, z.B. „kraut&rüben“</p>